

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freund*innen unseres CVJM,

die Ferien sind vorbei, Jugendfreizeit und Ferienprogramm sind gut verlaufen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Im September hatten wir Besuch von **Alexander Agbenu** und **Michael Armah** aus unserem Partnerverein in Donkorkrom / Ghana. Es war eine tolle Begegnung. Wir hatten viele gute Gespräche und wollen unsere Partnerschaft weiter fortsetzen. Näheres in dieser Ausgabe. (Seite 4+5)

Nun sind wir schon wieder in den Planungen für das kommende Jahr. Nach der Freizeit ist vor der Freizeit—nach dem Sommerfest ist vor dem Sommerfest. Vieles steht fest—einiges muss noch gemacht werden.

Wir stellen fest, dass es immer dieselben Menschen sind, die bei den vielfältigen Angeboten unseres Vereins mitmachen. Darüber freuen wir uns und sind sehr dankbar.

Das heißt aber nicht, dass wir genug Mitarbeiter*innen haben. Wir können immer wieder Menschen brauchen, die mitmachen wollen.

Bitte prüft doch mal, ob Ihr nicht an der einen oder anderen Stelle mitmachen könnt. Es kann ja auch nur an einer Stelle sein, oder einmal im Jahr. Andere können sich vorstellen, auch mehrfach im Jahr ihre Kräfte für die ein oder andere Sache zur Verfügung zu stellen. Wir sind dafür offen! Meldet Euch gerne bei mir; Kontaktdaten auf der Rückseite.

Gerd Fastenrath



Darum geht's in dieser Ausgabe:

 **Gruppen—CVJM-Westbund** Seite 2

 **Kinderferienprogramm 2024** Seite 3

 **Partnerschaftsbesuch aus Ghana**
Seite 4

 **Alex und Michael**
und viele Lüttringhauser Seite 5

 **Jugendfreizeit—Spanien 2024**
Seite 6

 **Gedenken—Termine** Seite 7

 **Impressum und**
Gedanken zum Nachdenken Seite 8



Gruppen

CVJM-Westbund

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche: (Stand Jun. 24)

Für Mädchen:

Panda-Bande

2./3. Schuljahr

montags 17.00 bis 18.30 Uhr

Die Schlümpfe

4./6. Schuljahr

mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr

Best Friends

7. / 8. Schuljahr

freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Für Jungen:

Pixels

2.-6. Schuljahr

dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Legends

ab 7. Schuljahr

montags, 17.30 bis 19.00 Uhr

Für Tischtennis-Begeisterte:

Tischtennistraining

ab 9 Jahre

montags 18.00 bis 20.00 Uhr

Turnhalle: Jahnplatz

Tischtennistraining

ab 3. Klasse

donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr

Turnhalle : Adolf - Clarenbach - Schule

Angebote für Erwachsene:

sonntags:

Hausbibelkreis für Erwachsene

Termine nach Vereinbarung;

1 x monatlich

dienstags:

Tischtennistraining

ab 19.30 Uhr Turnhalle Jahnplatz

donnerstags:

Bibelgesprächskreis für Senioren

16.00 bis 17.00 Uhr

donnerstags:

Tischtennistraining

ab 19.30 Uhr

Turnhalle Adolf - Clarenbach - Schule



Gemeinsame Vision und gemeinsamer Auftrag

Arbeitspapier zur Evaluation der Partnerschaftsarbeit des YMCA Ghana, Sierra Leone und des CVJM-Westbund e. V. 2022–2024

Wir als YMCA Ghana, YMCA Sierra Leone und der CVJM-Westbund e. V. haben über so viele Jahre hinweg eine herzliche Zusammenarbeit gepflegt und sind uns dennoch der kolonialen Denkweise der Vergangenheit bewusst, die unsere CVJM-Partnerschaft bis heute prägt. Wir wollen an ihrer Überwindung in folgendem Verständnis arbeiten:

1. Es handelt sich **weder** um eine „*Diener-Bediente-Beziehung*“ **noch** um eine „*Geber-Nehmer-Beziehung*“, sondern um eine Beziehung, die die **gemeinsame Liebe zu unseren jungen Menschen und den Ländern**, in denen wir arbeiten durch Gottes Segen und Liebe als Grundlage hat.
2. Wir sehen uns als gleichberechtigte Partner mit einer gemeinsamen Vision und einem gemeinsamen Auftrag.
3. Die Möglichkeiten und Erfahrungen aller drei Partner werden gleichermaßen wertgeschätzt, anerkannt und einander zur Verfügung gestellt.

Der YMCA Ghana, der YMCA Sierra Leone und der CVJM-Westbund e. V. sehen die Partnerschaft als eine wechselseitige Beziehung zwischen den drei CVJM, die darauf hinarbeitet, junge Menschen zu unterstützen und Gottes Reich zu errichten, indem sie das Leben junger Menschen und ihrer Communities verändert. Es ist eine Beziehung, die unsere Mission widerspiegelt und in der wir uns gemeinsam darauf einigen, sie mit Auswirkungen für alle Partner zu erfüllen.

Unsere Partnerschaft zielt darauf ab, die Chancengleichheit bei der Partizipation an den Programmen und Projekten der Partnerschaftsarbeit zu gewährleisten.

Quelle: CVJM-Magazin 3

Soweit die von den drei YMCA's formulierten Grundsätze, die unsere Partnerschaft in Zukunft prägen und bestimmen sollen.

Über die weiteren Vereinbarungen, über den gemeinsamen Weg und Ideen und Projekte, die entwickelt wurden, werden wir im nächsten Heft berichten.

Gerd Fastenrath



Kinder-Ferien-Programm 2024

Sommerferien im CVJM-Haus

Unser Motto lautete in diesem Jahr „*Meine Zeit steht in deinen Händen...*“, und 32 Kinder haben sich in den ersten beiden Ferienwochen auf spannende, sportliche und kreative Zeitreisen in die Vergangenheit und Zukunft begeben oder sich mit der „aktuellen“ Gegenwart beschäftigt.

Am Vormittag hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeiten sich in Neigungsgruppen aufzuteilen und zwischen unterschiedlichen Angeboten (Backen/Kochen, Kreativ und Bewegung/Spiele) zu wählen.

Am Nachmittag haben wir dann ein gemeinsames Programm (olympische Spiele, Schnitzeljagd, Familienduell, Fußballturnier oder 60-min-Challenge) für die 7 bis 13jährigen angeboten.

Am letzten Tag des Ferienprogramms konnten sich die Jungen und Mädchen einzelne Angebote/Spiele wünschen und so diesen Tag selber gestalten.

Unsere Ausflüge haben uns in der ersten Woche nach Ennepetal in die Kluterthöhle (Erlebnistour) und in der zweiten Woche ins MondoMio (Workshop „Futuria“) nach Dortmund geführt.



Sabine Wunsch



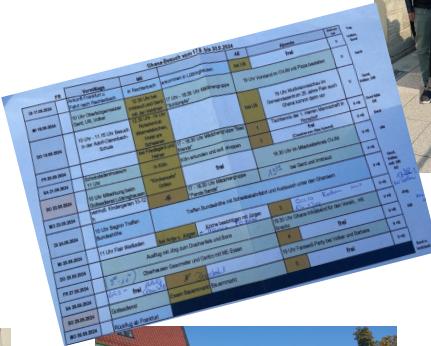
Das Mitarbeiterteam

Partnerschaftsbesuch - aus Ghana

Vom 16. bis 30 September 2024 waren der alte (**Alex**) und der neue (**Michael**) Vorsitzende des YMCA Donkorkrom bei uns auf Partnerschaftsbesuch. Sie hatten ein dicht gedrängtes Programm zu absolvieren. Dank vieler Mitarbeiter*innen aus unserem Verein war jederzeit eine Betreuung der Beiden gewährleistet. Der besondere Dank gilt **Ulrike Kottsieper** sowie **Barbara und Volker Halbach**, die die beiden Gäste beherbergten. Wer beim Infoabend dabei war, hat einen kleinen Eindruck von der Arbeit des YMCA Donkorkrom erhalten

Bilder sagen mehr als Worte! Darum folgen hier Aufnahmen aus diesen zwei Wochen:

Unser Dank gilt allen, die sich mit Zeit und Geld für diesen Besuch eingesetzt haben!





An der Orgel mit Christian Gottwald



Trommelkurs
in der Mädchengruppe



Besuch aus London



Besuch im Kindergarten



Mit Jörg und Volker
auf dem Drachenfels



Überreichung Geschenk an unseren Verein



Hühnerkuscheln in Obergarschagen



Farewell-Abend



Das letzte Müsli von Barbara vor dem Abflug!

Jugendfreizeit Spanien 2024

Jugendfreizeit nach L'Escala/Spanien vom 02.08.2024-13.08.2024

Pünktlich traten wir am 02. August die Reise ins Land des Temperamentes und der Tapas an. Mit von der Partie waren 27 Jugendliche sowie die 7 Mitarbeiter **Lea-Sophie, Leonie, Luca, Micki, Vika** und **Ralph**. Zum ersten Mal durfte Luca die Leitung der Freizeit übernehmen. Nach einer langen Fahrt von knapp 17 Stunden, gab es nach Beziehen der Zelte, Rundgang über das Camp und grundlegenden Absprachen deftige Maultaschen zum Mittagessen.

Trotz großer Unbekanntheit innerhalb der Gruppe war die Stimmung schon vor Ort sehr ausgelassen und fröhlich; Thema und Motto der Freizeit war „*Das Spiel des Lebens*“ nach Vorlage des beliebten Gesellschaftsspiels. Jeden Morgen nach dem Frühstück (oder auch nachmittags, weil es dann in der Sonne zu heiß war) sind wir mit einer Theorieeinheit wie „*Moral*“, „*Maß an Schönheit*“ oder auch „*Vorstellung – Was passiert in 5/15/30 Jahren*“ in den Tag gestartet. Die thematischen Einheiten wurden sehr gut von den Jugendlichen angenommen und es kam zu tiefgründigen und interessanten Gesprächen zu den jeweiligen Themen. Vor allem der „*Blick in die eigene Zukunft*“ war für die Jugendlichen von wichtigem Wert.

Nach dieser Gruppenphase ging es dann an den Strand zum Tretbootfahren, Volleyballspielen und Sonnen. Beim anschließenden Vorbereiten des Mittagessens wurde fleißig von den Jugendlichen mitangepackt; sei es Salat, Zwiebeln, Knoblauch schneiden oder als Vegetarier die Würstchen anzubraten.

Nach dem Mittagessen ging es dann wieder zur Abkühlung ins Meer oder unter das „kühlere“ Gruppenzelt zum kreativ werden. Nach dem Abendessen hatten die Jugendlichen Zeit, sich für die verschiedenen Programmpunkte schick zu machen. Der Spiele-Abend, der Märchenabend mit Mocktails oder der Große-Preis durften natürlich nicht fehlen.

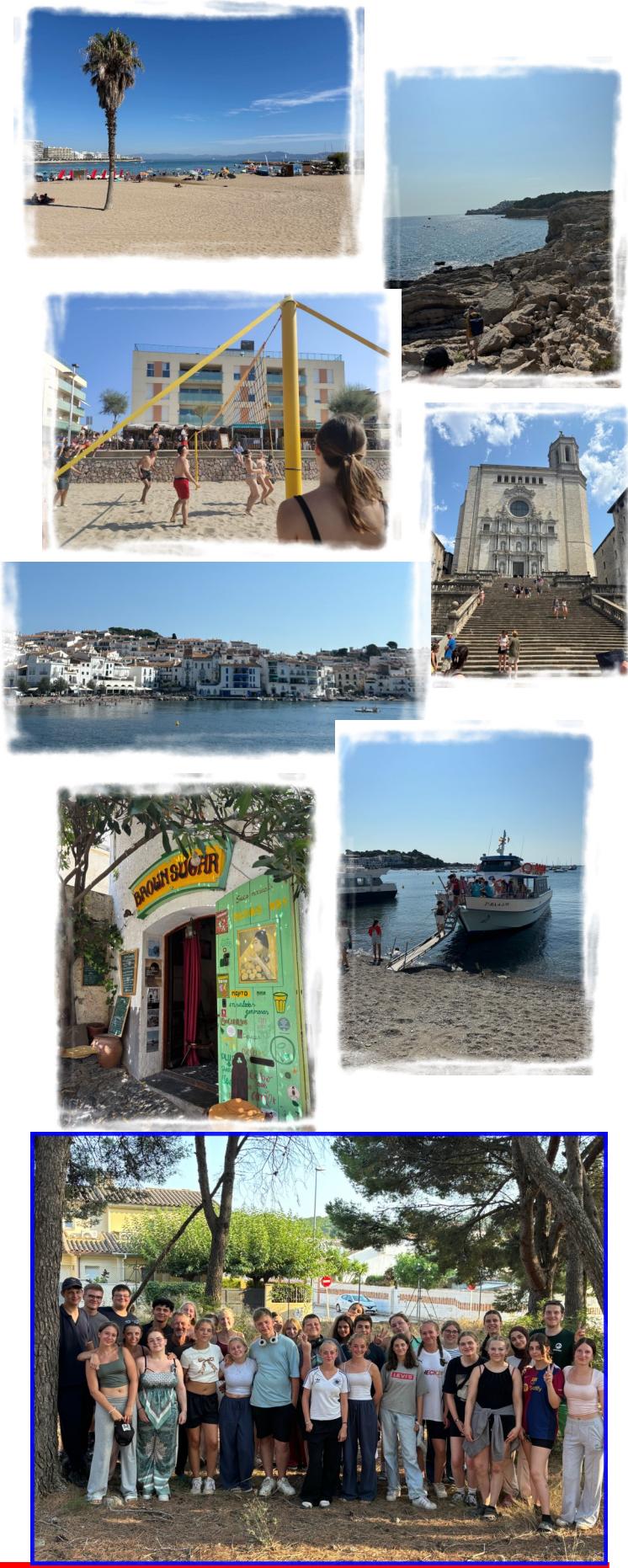
Als Ausflüge standen zunächst zwei Orte im Wochenplan. Zum einen Girona, wo wir nach einer 60-minütigen Fahrt mit dem spanischen ÖPNV ankamen. Dort konnten die Jugendlichen ihr Geld auf den Kopf schlagen oder in den dortigen Kirchen die katalanische Kultur erkundigen.

Als zweiter Ort stand Cadaqués auf dem Plan, eine kleine Küstenstadt mit Häusern ähnlich wie Santorini. Nach einer Überfahrt mit einem kleinen Schiff konnten sich alle die Stadt mit ihren vielen kleinen Gassen angucken und bei einem der vielen Restaurant etwas essen, bevor es nach knapp 4 Stunden wieder zurück aufs Schiff ging. Da die Rückfahrt in der prallen Mittagssonne und das Meer etwas wellig war, kam nicht jeder mit einem strahlendem Gesicht wieder an der Küste an.

Unser spontaner Ausflug ging nach Räumen der Zelte am letzten Tag in den AquaParcque Rosas, wo sich alle nochmal ordentlich austoben konnten, bevor es am Abend wieder zurück nach Remscheid ging.

Sowohl an das Team als auch an die Jugendlichen ein großes **DANKESCHÖN** für die wundervolle Freizeit.

Luca Werner



Wenn die Kraft zuende geht,
ist Erlösung eine Gnade

Am **8. Juli 2024** verstarb unser Vereinsmitglied

Horst-Walter Kotthaus

im Alter von fast 80 Jahren.

Horst-Walter Kotthaus war ein langjähriges Mitglied unseres Vereins. Über 60 Jahre ist er dem Verein treu geblieben.

Er wohnte zuletzt im Haus Clarenbach.

Der Trauerfamilie gilt unser herzliches Beileid!

Vorstand des CVJM Lüttringhausen e.V.



Folgende Termine sollte man sich vormerken:

Für Mitarbeitende:

Am **Mittwoch, 18. Dezember 2024** um 19.30 Uhr findet unsere Weihnachtsagape im CVJM-Haus statt.

Für Mitglieder:

Am **Donnerstag, den 5. Juni 2025** findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Wir beginnen um 19.30 Uhr im CVJM-Haus.

Für alle:

Am **Sonntag, den 29. Juni 2025** feiern wir wieder ein Sommerfest, bei schönem Wetter auf unserem Parkplatz, bei Regen im Haus. Wir bieten ein buntes Programm von 11 Uhr bis 16 Uhr.

Herausgeber:

CVJM-Lüttringhausen e.V.
Gertenbachstr. 38
42899 Remscheid

Tel.: 02191-953520 (**Jugendarbeit**)

Tel.: 02191-953521 (**Vermietung**)

Mail:

buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet:

www.cvjm-luettringhausen.de

Instagram: www.instagram.com/cvjm2020/
facebook:

www.facebook.com/people/CVJM-Lüttringhausen/100057137752663/

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELAEDRXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid,

Auflage 220 Stück.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Gerd Fastenrath

Ansprechpartner*innen:**Vorstand:****1. Vorsitzender:**

Gerd Fastenrath
Tel.: 02191/6085793

Mail:

gerd.fastenrath@gmx.de

**2. Vorsitzende:**

Ulrike Kottsieper
Tel.: 02191/590777
Mail: u.kottsieper@online.de

Kassenwart:

Heiner Halbach
Tel.: 02191/52555
Mail: heiner.halbach@rub.de

Jugendarbeit:

Ralph Sebig
Tel.: 02191/953520
Mail:
sebig@cvjm-luettringhausen.de
Sabine Wunsch
Tel.: 02191/953520
Mail:
wunsch@cvjm-luettringhausen.de

Haus:

Melanie Köhler
Tel.: 02191/953521 (Vermietung)
Mail:
hausmutter@cvjm-luettringhausen.de

All Morgen ist ganz frisch und neu, des Herren Gnad und große Treu, sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag!
Choral nach Klagelieder 3,22-23

In den Klageliedern finden wir den Monatsspruch für Oktober 2024. Sofort fiel mir das Lied ein, das ich seit meiner Konfirmandenzeit kenne und liebe.

Jeden Morgen beginnt etwas Neues! Gottes Gnade und große Treue sind für mich da und wollen mich den ganzen Tag begleiten.

Sie hat kein Ende—wie Wasser an einem Wasserfall.

Die Frage an mich lautet: Will ich mich diesem Geschenk öffnen? Bin ich offen für diese neue Begegnung mit Gott—oder blockiere ich mich selbst, indem ich nur alles beklage, was nicht in Ordnung ist?

Keine Frage: Ich darf und soll wahrnehmen, was in dieser Welt und in meinem Leben schief läuft. Ich soll und darf mir Gedanken machen, wie ich Probleme lösen kann und viel Kraft dafür einsetzen.

Doch das gelingt mir besser, wenn ich jeden Tag neu die Gnade und Treue Gottes wahrnehme—and für mich in Anspruch nehme.

Auf dieser Basis habe ich eine andere Sicht auf die Welt und auf mich. Ich erkenne: Gott stellt diese Gnade und Treue allen Menschen zur Verfügung. Alle haben die Chance, den neuen Morgen und den neuen Tag auf dieser Basis zu beginnen und gestalten.

Ich muss also nicht die Welt allein retten!! Ich darf mich fallen lassen in die Geborgenheit, die Gott mir anbietet. Mit ihm darf ich alles besprechen und aus der Kraft, die er gibt, darf ich handeln—jeden Tag.

Wenn ich das erkannt habe, dann stelle ich fest, dass die Kraft für diesen Tag ausreicht und ich für den kommenden Tag wieder neuen Zuspriuch und neue Kraft bekomme.

Darauf kann und will ich mich verlassen—jeden Morgen neu!

Gerd Fastenrath

